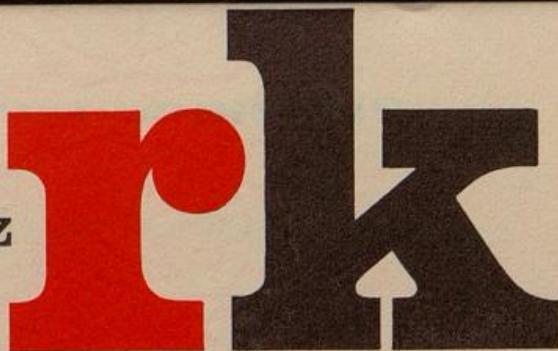


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 9. August 1980

Blatt 2271

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Handbuch der Stadt Wien 1979/80" erschienen
(rosa) 6,2 Millionen Schilling für den Naschmarkt
Wurzer über aktuelle Verkehrsplanungen

k o m m u n a l :

=====

ein wichtiges nachschlagwerk:

"handbuch der stadt wien 1979/80" erschienen

1 wien, 9.8. (rk) eine vielfalt an informationen und antworten auf fragen ueber wien enthaelt das vom magistrat bearbeitete, vor kurzem im verlag jugend und volk erschienene "handbuch der stadt wien 1979/80". es ist ein ausgezeichnetes nachschlagwerk, eine hilfe fuer alle, die ein amt, eine behoerde aufsuchen muessen.

der erste teil des handbuchs ist dem aufbau und der organisation der stadtverwaltung gewidmet. er enthaelt unter anderem die namen der mitglieder des gemeinderats (landtags), der landesregierung (des stadtseats), der bezirksvorsteher und bezirksraete, detaillierte angaben ueber den magistrat der stadt wien - vom buergermeister, von den vizebuergermeistern, landtagspraesidenten, amtsfuehrenden stadtraeten und stadtraeten ohne ressort bis zu zehn geschaeftsgruppen mit den einzelnen magistratsabteilungen und deren aufgaben.

schwerpunkt des zweiten teils ist die verwirklichung der aufgabenstellung "wien an die donau". der abschnitt enthaelt genaue angaben ueber planungen und gestaltungen im donaubereich, ueber den hochwasserschutz einst und jetzt, ueber die realisierung des absoluten hochwasserschutzes einschliesslich der neuen donau und der donauinsel, die donaubruecken, den neubau der reichsbruecke und schliesslich einen beitrag ueber das bereits verwirklichte wiener abwasserbeseitigungsprojekt (wabas 80).

vor allem aber gibt im zweiten teil des handbuchs der "amtsschimmel" rat und auskunft - hilfe fuer alle, die ein amt aufsuchen muessen. die lektuere dieses abschnitts hilft zeit und weg sparen, gibt anleitungen, welche unterlagen in einer bestimmten angelegenheit zu beschaffen beziehungsweise mitzubringen sind und beantwortet unter anderen fragen ueber leistungen der stadt wien auf den verschiedensten gebieten: im bauwesen, wohnungswesen, bei foerderungsaktionen, im gesundheits- und schulwesen, im gewerbewesen, der sozialhilfe fuer jugend, familie und alter, der sozial-

9. august 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2273

versicherung, der steuern, abgaben und gebuehren sowie fragen ueber die muellabfuhr, die wasserversorgung und die staedtischen unternehmen e-werke, gaswerke und verkehrsbetriebe. ein ausfuehrliches sachregister erleichtert es dem benuetzer des handbuchs, rasch zu der gewuenschten auskunft zu kommen.

schliesslich informiert ein kapitel des handbuchs ueber kultur, sport und freizeit. das ''handbuch der stadt wien 1979/80'' (94. jahrgang) ist zum preis von 260 schilling im buchhandel erhaeltlich. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

6,2 millionen schilling fuer den naschmarkt

2 wien, 9.8. (rk) der tatsache, dass die bezirksmaerkte in ihrer rolle als nahversorgungszentren immer mehr an bedeutung gewinnen, traegt die stadtverwaltung durch modernisierung und ausbau der maerkte rechnung. der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat zur herstellung einer markteigenen wasserleitung, der sanierung der kanaele und zur instandsetzung der elektrischen leitungen auf dem naschmarkt einen sachkredit in hoehe von 6,2 millionen schilling genehmigt. die baurate fuer 1980 betraegt 900.000 schilling.

im verlauf des ersten bauabschnittes soll der teil des naschmarktes zwischen kettenbrueckengasse und schleifmuehl-gasse aufgeschlossen werden. in den folgenden jahren ist die erschliessung der abschnitte zwischen schleifmuehl-gasse und faulmann-gasse sowie zwischen faulmann-gasse und getreidemarkt vorgesehen. auf dem landpartei-platz ist die herstellung von stromanschluessen fuer verkaufswagen und die errichtung eines auslaufbrunnens geplant. (we)

++++

freut. neben dem bereits in bau befindlichen radweg praterstrasse - lassallestrasse - reichsbruecke - alte donau - wagramer strasse sowie dem demonstrationsprojekt nussdorf-erdberg wurde in enger zusammenarbeit mit dem bezirk ein eigenes radwegenetz fuer favoriten geplant. es soll hier in naechster zeit ausfuehrlich diskutiert werden und als modellfall fuer die errichtung von radwegenetzen, die nicht nur dem erholungsverkehr, sondern auch dem berufsverkehr nuetzen sollen, dienen. radwegeverbindungen richtung laxenburg, entlang des liesingbachs richtung moedling sowie zum prater wurden ebenfalls entwickelt. dieses radwegenetz wurde fuer ein gebiet ausgearbeitet, in dem rund 160.000 menschen leben. damit wird die bedeutung dieses modellfalls anschaulich, ergaenzte wurzer. (and)

++++